

## ORGANISATORISCHE HINWEISE

### Tagungsleitung

Dr. Wolfgang Quaisser  
Akademie für Politische Bildung

### Tagungssekretariat

Heike Schenck  
Tel.: +49 8158 256-46  
Fax: +49 8158 256-51  
h.schenck@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie oder mit beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens 3. Juli 2017.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 11. Juli 2017 um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50 Prozent der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

### Tagungsgebühr

Mit Übernachtung 110 Euro  
(ermäßigt: 65 Euro).  
Ohne Übernachtung 65 Euro  
(ermäßigt: 50 Euro).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen werden nicht rückvergütet.

Ermäßigungsberrechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose sowie Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung darauf hin.

## VERKEHRSVERBINDUNGEN

Die Akademie liegt direkt am Starnberger See 35 Kilometer südlich von München.



Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn Linie S6 oder mit der Regionalbahn in Richtung Garmisch bis Tutzing. Ab Bahnhof Tutzing stündlich mit der Buslinie 958 bis Haltestelle Mühlfeldstraße. Von hier 300 Meter weiter Richtung Ortsausgang.



Anreise nach Tutzing vom Flughafen mit der S-Bahn (Linie S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben.



Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof beträgt 1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof bereit.



Mit dem Auto fahren Sie von München über die A95 und die A952 bis Starnberg. Von dort weiter auf der B2 bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie für Politische Bildung kurz nach dem Ortseingang auf der linken Seite.



28-1-17 | 11.05.2017.SCH

## Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing  
Tel.: +49 8158 256-0  
[www.apb-tutzing.de](http://www.apb-tutzing.de)



AKADEMIE FÜR  
POLITISCHE BILDUNG  
TUTZING

## Ten Years After

### Eine Bilanz der Finanz- und Weltwirtschaftskrise



14. – 16. Juli 2017

[WWW.APB-TUTZING.DE](http://WWW.APB-TUTZING.DE)

## EINLADUNG

Der Ausbruch der weltweiten Finanzkrise wird zwar immer wieder auf das Jahr 2008 mit dem Zusammenbruch von Lehman Brothers und den daraus folgenden Schockwellen terminiert, doch eigentlich begann die Krise bereits 2007 mit dem Platzen der Immobilienblase. Es folgten Bankenzusammenbrüche, die nur mit Hilfe großer Rettungsaktionen unter Kontrolle zu bringen waren. Das Verhängnis nahm am 15. September 2008 seinen Lauf, als aus der Insolvenz von Lehman Brothers sich eine globale Finanz- und Wirtschaftskrise entwickelte. Nur durch beispiellose staatliche Rettungsaktionen und eine extrem lockere Geldpolitik seitens der Zentralbanken konnte die weltweite Rezession aufgefangen werden. Dennoch haben viele Länder das Produktionsniveau von vor der Krise noch nicht erreicht und auch die Finanzmärkte bleiben fragil. Zudem ist die 2010 und 2012 ausgebrochene Verschuldungs- und Eurokrise noch lange nicht bewältigt.

Die Tagung versucht, eine Zwischenbilanz der nunmehr 10-jährigen Krise zu ziehen. Zu Beginn steht der wirtschaftshistorische Vergleich mit der Großen Depression der 1930er Jahre. Es folgt die Frage, ob die Akzeptanz der Globalisierung zurückgeht und Außenhandel sowie Weltwirtschaft an Dynamik verlieren. Der wachsenden Bedeutung Chinas und Ostasiens für die globale Ökonomie wird ein eigener Vortrag Rechnung tragen. Zudem soll in einem Vergleich zwischen den USA und Europa analysiert werden, ob das regulatorische Rahmenwerk für den Finanzsektor ausreichend verbessert wurde.

Für Europa ist die Frage entscheidend, wie die Verschuldungs- und Wirtschaftskrise im Euroraum überwunden werden kann und welche Reformen zur Stabilisierung der Gemeinschaftswährung erforderlich sind. Die abschließende Podiumsdiskussion wird sich mit den kommenden Herausforderungen für die Wirtschaft und Politik befassen.

Wir laden Sie herzlich an den Starnberger See ein, um gemeinsam mit namhaften Ökonomen die Ursachen der großen Wirtschaftskrise und ihre Folgen für Europa zu diskutieren.

*Dr. Wolfgang Quaisser*  
Akademie für Politische Bildung

## FREITAG, 14. JULI 2017

13.45 h	Anreise, Kaffee im Foyer
14.45 h	<b>Begrüßung und Einführung: Dimensionen und Konfliktfelder</b> <i>Dr. Wolfgang Quaisser</i>
	<b>Historische Grundlagen</b>
15.00 h	<b>Ein Vergleich der großen Krisen</b> <i>Prof. Dr. Harold James</i> Princeton University
16.30 h	Kaffee <b>Globale Wirtschaft</b>
17.00 h	<b>Die Weltwirtschaft und Globalisierung nach der Krise</b> <i>Prof. Dr. Gabriel Felbermayr</i> Director of the Ifo Center for International Economics, München
18.30 h	Abendessen <b>Schattenfinanzwirtschaft</b>
19.30 h	<b>Fluchtkapital – Die Geschichte der Panama Papers und ihrer Wirkungen</b> <i>Bastian Obermayer und Frederik Obermaier</i> Redaktion Süddeutsche Zeitung, Investigative Recherche

## SAMSTAG, 15. JULI 2017

8.15 h	Frühstück
	<b>China und Ostasien nach der Krise</b>
9.00 h	<b>China und Ostasien 10 Jahre nach Ausbruch der Finanz- und Wirtschaftskrise</b> <i>Prof. Dr. Markus Taube</i> Universität Duisburg-Essen
10.30 h	Kaffeepause <b>Europäische Verschuldungskrise und Währungsunion</b>
11.00 h	<b>Wie geht es weiter mit dem Euro? Reformoptionen für die Währungsunion</b> <i>Prof. Dr. Wolfgang Wiegard</i> Ehem. Universität Regensburg und Vorsitzender des Sachverständigenrates
12.30 h	Mittagessen
14.30 h	Kaffee <b>Ist der Finanz- und Bankensektor sicher?</b>
15.00 h	<b>Reformen im Banken- und Finanzsektor – Eine internationale Perspektive</b> <i>Prof. Dr. Christoph Kaserer</i> Lehrstuhl für Finanzmanagement und Kapitalmärkte, Technische Universität München
16.30 h	Pause <b>Rettung der Krisenländer – Eine Bilanz</b>
17.00 h	<b>Stabilisierungs- und Strukturanpassungsprogramme des IWF: Nützlich für die Währungsunion?</b> <i>Prof. Dr. Ulrich Fritzsche</i> Universität Hamburg
18.30 h	Abendessen <b>Säkulare Stagnation</b>
19.30 h	<b>Eiszeit in der Weltwirtschaft</b> <i>Dr. Daniel Stelter</i> Gründer des Blogs: „Beyond the Obvious“, Ehem. Boston Consulting

## SONNTAG, 16. JULI 2017

8.15 h	Frühstück
	<b>Zeit der Umbrüche: Herausforderungen für die Politik und Wirtschaft</b>
9.00 h	<b>Podiumsdiskussion</b> <i>Dr. Daniel Stelter</i> <i>Nikolaus Piper</i> Süddeutsche Zeitung, München
	<i>Janis A. Emmanouilidis</i> European Policy Centre (EPC), Brüssel
	<i>Prof. Dr. Gerhard Illing</i> Ludwig-Maximilians-Universität München
	Moderation: <i>Dr. Wolfgang Quaisser</i>
12.00 h	Imbiss, Ende der Tagung